



Newsletter Nr. 16

31.03.2024

Inhalt :

1. **Ostermarsch in Bremen am 30. März 2024 (Fotos & Video: Rede Zaklin Nastic)**
2. **19. April : Veranstaltung mit Andrej Hunko (BSW) - Freiheit für Julian Assange!**
3. **05. Mai : Demonstration gegen NATO-Panzerverladungen im Rostocker Hafen**
4. Über #aufstehen und #aufstehen Bremen

01. Ostermarsch in Bremen am 30. März 2024 (Fotos vom Umzug und Video der Rede von Zaklin Nastic, BSW)

Ein bunter Zug mit ca. 1.500 Teilnehmern zog beim (vom befreundeten Bremer Friedensforum organisierten) Ostermarsch in Bremen 2024 vom Friedentunnel an der Parkallee über den Bahnhof zum Bremer Marktplatz. - Dort hielt Zaklin Nastic, Bundestagsabgeordnete für das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) eine bewegende Rede, in der sie die herrschende Kriegshysterie und die deutschen Waffenlieferungen in die Ukraine und an Israel anprangerte. Sie forderte einen sofortigen Waffenstillstand und humanitäre Hilfe. - Im Anschluss daran sprach Ibrahim Aslan von der palästinensischen Gemeinde Bremen über das Schicksal der Palästinenser in Gaza. Wie kann die deutsche Bundesregierung Waffen liefern an diese israelische Armee, die mit ihren Bombardements schon über 30.000 tote Zivilisten in Gaza zu verantworten hat, davon überwiegend Frauen und Kinder?

weiterlesen ... <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-frieden/friebue-nord/1328-zaklin-nastic-mdb-bsw-rede-auf-der-kundgebung-des-bremer-ostermarsches-2024>

02. Veranstaltung mit Andrej Hunko und Gerhard Baisch: Freiheit für Julian Assange - Jetzt! Freitag, 19. April 2024 um 19:00 Uhr im Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5

Die Entscheidung über die Auslieferung wurde wieder vertagt - die Quälerei dauert an, während die Ungerechtigkeit weitergeht. Der Aachener Bundestagsabgeordnete Andrej Hunko (BSW) beobachtete die Anhörung im Auslieferungsverfahren gegen den Investigativjournalisten Julian Assange vor Ort in London. Dem seit 2019 im Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh in Isolationshaft sitzenden Gründer der Enthüllungsplattform Wikileaks drohen bei einer Auslieferung in die USA bis zu 175 Jahre Haft. Eine gemeinsame Veranstaltung von Bremer Friedensforum und aufstehen Bremen, mit IALANA (Internationale Juristen gegen Atomwaffen)

weiterlesen & Download Flyer ... <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/termine/freiheit-fuer-julian-assange-jetzt-veranstaltung-mit-andrej-hunko-mdb-bsw-und-ra-gerhard-baisch>

03. Sonntag, 05. Mai ab 13h Norddeutsche Friedens-Demonstration in Rostock. Keine Panzerverladungen über den Rostocker Hafen (im Rahmen der laufenden Kriegsmanöver "Quadriga" und "Steadfast Defender") - Die Ostsee muss ein Meer des Friedens sein!

Mobilisierung in ganz Norddeutschland (Bus & Mitfahrgelegenheiten werden organisiert)

- **Startkundgebung 13:00 Uhr Platz der Freiheit / Vorplatz Ostseestadion**

- **ca. 30 Minuten Demozug**

- **Abschlusskundgebung zwischen Kunsthalle und Schwanenteich (Ende 15:30).**

Es reden drei Vertreter von Friedensbündnissen aus Rostock, Schwerin und Neubrandenburg und Reiner Braun (International Peace Bureau), ergänzt durch ein Kulturprogramm. Moderation: Rodolfo Bohnenberger (aufstehen Bremen) und Kathrin Otte (Was tun?)

Organisiert vom <https://friedensbuendnis-norddeutschland.de/>

weiterlesen & Download Flyer ... <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/termine/fuer-zivile-haefen-keine-panzerverladungen-ueber-den-rostocker-hafen-demo-in-rostock>

04. Über aufstehen Bremen

Der Schwerpunkt liegt weiterhin bei den lokalen Gruppen und Initiativen. Zur Vernetzung gibt es jetzt u.a. auch eine eigene Internetplattform, auf der sich aufsteher/innen anmelden können:

<https://gruppen.aufstehen.de/index.php>

Bleibt uns gewogen, nehmt Kontakt auf und fühlt Euch eingeladen, mitzumachen bzw. eigene Aktionsgruppen zu gründen. Es ist dringlicher denn je, den Debattenraum zu weiten und soziale, ökologische, friedenspolitische und demokratische Basisbewegungen wieder stark zu machen. Wir machen auf jeden Fall weiter!

Wir verfassen auf unserer Web-Seite eigene Berichte mit Fotos und Videos und verwenden Beiträge von anderen Alternativ-Medien und verlinken zu interessanten WEB-Seiten. Hervorzuheben ist da die Seite des Bremer Friedensforums und Nachdenken in Bremen.

Wir begrüßen eine lebendige und kontroverse Diskussion und laden Euch ein, uns interessante Internetlinks zuzusenden, eigene Beiträge bei uns einzureichen und sich auf Social Media in die Debatten aktiv einzubringen, zu „ liken“ und zu „reposten“. Hier noch einmal die LINKS zu

- unserer Homepage: <https://www.aufstehen-bremen.org>
- unserem Facebook-Account: <https://www.facebook.com/groups/aufstehen.bremen>
- unserem X/Twitter-Account: <https://twitter.com/AufstehenBremen>
- unseren Telegramkanal: <https://t.me/aufstehenbremen>

Dies ist der 16. Newsletter. Der Newsletter erscheint unregelmäßig. Alle in der Bremer Region sind eingeladen, sich mit kleinen und großen Beiträgen für den jeweils nächsten Newsletter einzubringen. Wer in Zukunft auch die nächsten Nummern erhalten will, muss - wenn noch nicht geschehen - sich über unsere Webseite für den Empfang des Newsletters anmelden. Formular online ausfüllen: <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/newsletter> Natürlich kann der Newsletter unter dem gleichen LINK auch abbestellt werden.

Vielen Dank an alle bisherigen und noch kommenden Unterstützer und Unterstützerinnen! Wir sind dankbar für alle Spenden, die unsere komplett ehrenamtliche Arbeit unterstützen.

Im Auftrag der Koordinierungsgruppe von #aufstehen Bremen.